



Schützengesellschaft · 9470 Buchs-Räfis

Protokoll der Frühjahrsversammlung vom 22. März 2001, 20.00 Uhr, Restaurant Krone, Räfis-Burgerau

Präsident Stefan Willi begrüsst kurz nach 20.00 Uhr die anwesenden Mitglieder zur fünften Frühjahrsversammlung. Besonders begrüsst werden die anwesenden Ehren- und Freimitglieder.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen zur Frühjahrsversammlung frist- und formgerecht versandt wurden, dass die Versammlung demnach beschlussfähig ist. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Da diese nicht benutzt wird, wird sie als genehmigt betrachtet.

Traktanden:

1. Präsenz, Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 15. Februar 2001
Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Interessierte können beim Präsidenten eine Kopie anfordern.
3. Absenden Luftgewehrmeisterschaft
4. Jahresbeiträge 2002
5. Genehmigung des Budgets pro 2002
 - Munitionspreise
 - Beitrag an Teilnehmer Tessiner Kantonales
 - Investitionen 2002
6. Genehmigung Jahresprogramm
 - Jahresmeisterschaft etc.
 - Absenden Feldschiessen
 - Endschiessen
 - Schützenabend
7. Jungschützenkurs 2002/ /Ausbildung Jugendliche
8. Gruppenmeisterschaft 2002
9. Erläuterungen Schiessvorschriften des Bundes
10. Schiessbetrieb 2002
 - Standaufsicht
 - Stand einrichten
 - Öffnungszeiten Büro
 - Termine Kant. Schützenfeste 2003
11. Buchserfest 2002
12. Durchführung „Buchser Luftgewehrschiessen 2002
13. Allgemeine Umfrage

1. Präsenz, Wahl der Stimmenzähler

Entschuldigt haben sich für die heutige Versammlung:

Jürg Rohrer, Hans Schmidt, Röbi Küng, Walter Düsel, Kurt Müntener, René Büttler, Marlen Rothenberger, Peter Heussi, Stefan Braun, Paul Sutter, Beat Wörz, Karl Wüst, Ingrid Büchel, Georg Eggenberger, Reto Roduner, Petra Schächle, Hansruedi Zimmermann,

Die Präsenzliste ergibt:

Anwesend: 36 Mitglieder

Absolutes Mehr: 19

Der Sekretär wünscht Anträge zur Wahl von Stimmenzählern. Da keine Vorschläge aus der Mitte der Teilnehmer genannt werden, schlägt er vor:

Die Vorgeschlagenen werden mit Applaus gewählt. Jakob Hanselmann

2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 15. Februar 2002

Das Protokoll wurde wiederum nur an Interessenten versandt. Die Versammlung verzichtet auf Antrag des Vorstandes auf das Verlesen des Protokolls. Das Protokoll wird unter bester Verdankung an den Verfasser genehmigt.

3. Absenden Luftgewehrmeisterschaft

Auch im vergangenen Winter wurde wieder die vereinsinterne Luftgewehrmeisterschaft durchgeführt. Renata Zimmermann und Ernst Zangger nehmen das Absenden vor. Die Rangliste ist dem Protokoll beigelegt. Heini Rutz verteilt an die 6 Jugendlichen, die das Ganze Winterprogramm stehend absolvierten, die von ihm gespendeten Pokale. Herzlichen Dank an Heini.

4. Jahresbeiträge 2002

Wie bereits anlässlich der HV erwähnt kommen auf unseren Verein in diesem Jahr in finanzieller Hinsicht neue Herausforderung zu.

Der Präsident präsentiert die neue Situation:

Anlässlich der DV des St. Galler Kantonschützenvereins in Buchs wurden die neuen Beiträge wie sie von den Vereinen zu bezahlen sind, wie folgt festgelegt:

Fr. 2.-- pro Versichertem nach USS für den SSV (anstatt wie bis letztes Jahr nach Anzahl Mitgliedern.

Fr. 6.-- pro Versichertem nach USS für den Kanton (anstatt wie letztes Jahr Fr. -.80)
Dazu kommen noch die unveränderten Beiträge an den Bezirk

Die Ausgaben für Mitgliederbeiträge belaufen sich so neu auf Fr. 4800.- anstatt wie bisher auf Fr. 800.- (zugrundegelegt sind hier die 596 USS versicherten vom letzten Jahr)

Die Mehrkosten sind also ziemlich genau Fr. 4000.-, was auf die ca. 50 – 60 Aktiven einen Betrag von Fr. 80.- ausmachen würde.

Der Vorstand möchte nun nicht auf einen Schlag die Mitgliederbeiträge so hoch ansetzen, zumal bereits Bestrebungen im Gang sind dieses Berechnungsmodell nochmals umzustellen.

Trotzdem werden wir in den nächsten Jahren höhere Abgaben an den die übergeordneten Verbände abliefern müssen.

Wir dürfen dabei aber nicht vergessen, dass wir gerade durch unsere Jugendausbildung von diesem Geld auch wieder profitieren werden, da der Kanton wie auch der SSV diese Jugendausbildung mit Beiträgen unterstützen.

Ebenfalls werden mit der Armee 21 die Zahl der Obligatorisch-Schützen in den nächsten 3 – 5 Jahren halbiert, was bedeutet, dass wir dann anstatt Fr. 10'000.- nur noch ca. Fr. 5'000.- vom Bund erhalten werden.

Damit diese Mitgliederbeiträge ihrem Namen auch gerecht werden, ist es nötig, dass alle Aktivmitglieder etwas dazu beitragen. Das bedeutet, dass auch Vorstands- und Freimitglieder diese Beiträge entrichten sollten. Die Vorstandsmitglieder haben an der letzten Sitzung einstimmig beschlossen zukünftig diese Beiträge auch zu bezahlen.

Ausgenommen von der Beitragspflicht sind also nur noch die Ehrenmitglieder des Vereins.

Der Vorsitzende unterbreitet der Versammlung den Vorschlag des Vorstandes :

Aktivmitglieder (inkl. Vorstands- & Freimitgliedern)	Fr.	60.00 anstatt 10.00
Passivmitglieder	Fr.	20.00
USL-Mitglieder	Fr.	60.00 anstatt 25.00
„Art. 13“ Mitglieder	Fr.	20.00 anstatt 10.00

in den Beiträgen für Aktive und USL sind die Lizenzen von Fr. 7.- welche sonst jeder Schütze selbst bezahlen müsste enthalten !!

Diskussion:

Renato Graf möchte neue Einnahmen für die Vereinskasse.

Als Auftrag für den Vorstand soll ein Club 200 gegründet werden, mit einem Jahresbeitrag von Fr. 200.00. Davon sollten Fr. 100.00 in die Vereinskasse und Fr. 100.00 für die Jungschützenkasse fliessen.

Beschluss:

Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgelegt.

Aktivmitglieder (inkl. Vorstands- & Freimitgliedern)	Fr.	60.00 anstatt 10.00
Passivmitglieder	Fr.	20.00
USL-Mitglieder	Fr.	60.00 anstatt 25.00
„Art. 13“ Mitglieder	Fr.	20.00 anstatt 10.00

5. Genehmigung des Budgets pro 2002

Damit das gesamte Budget behandelt werden kann, müssen vorgängig noch die Munitionspreise und der Vereinsbeitrag an das Kantonale Schützenfest genehmigt werden.

a) Munitionspreis

Astrid Rüeger schlägt im Auftrag des Vorstandes der Versammlung vor, den Munitionspreis auf Fr. 0.40 pro Schuss zu belassen.

Diskussion:

Wird nicht benützt.

Beschluss:

Der Munitionspreis auf Fr. 0.40 pro Schuss zu belassen

Der Wettkampfbefehl schlägt den Anwesenden vor, den Besuch des Kantonalen im Tessin wie folgt zu finanzieren:

Schiessbüchlein	Fr. 16.00	
Sektionsbeitrag	Fr. 26.00	
Kantonalbeitrag	<u>Fr. 8.00</u>	
Total	Fr. 50.00	x 33 Teilnehmer = Fr. 1'650.00
Sektions.- und Gruppendoppel		Fr.

Anteil an die Reisekosten Fr. 75.00 pro Person = Fr. 3000.00

Diskussion:

Wird nicht benützt.

Beschluss:

Pro Teilnehmer Fr. 50.00

Präsident Stefan Willi teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand keine Investitionen für das Jahr 2002 geplant hat.

Finanzchefin Astrid Rüeger unterbreitet der Versammlung das Budget 2002. Es sieht bei Einnahmen von Fr. 74600.- und Ausgaben von Fr. 77450.- ein Defizit von Fr. 2850.- vor. Finanzchefin Astrid Rüeger erläutert die wichtigsten Punkte des Budgets.

Diskussion:

Wird nicht benützt.

Beschluss:

Das Budget 2002 wird genehmigt

6. Genehmigung Jahresprogramm

Der Wettkampfchef, Ernst Zangger, unterbreitet den vom Vorstand genehmigten Entwurf des Jahresprogramms.

Diskussion:
Wird nicht benützt.

Beschluss:
Das vorgeschlagene Jahresprogramm wird genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Absenden des Feldschiessens am Samstag, 25. Mai um 17.00 Uhr durchgeführt werden wird. Am Sonntag wird wiederum nicht geschossen.

Diskussion / Beschluss
Wird nicht benützt.

Das Endschiessen ist am Samstag, 28. September eingeplant.

Diskussion:
Wird nicht benützt.

Der Schützenabend findet am 26. Oktober statt. Der Saal im BZB und der Musiker sind bestellt. Der Vorsitzende informiert die Versammlungsteilnehmer.

7. Jungschützenkurs 2002 / Ausbildung Jugendliche

Die Versammlung wird über den JS Kurs 2002 durch den neuen Jungschützenleiter Beat Jann kurz über die Anzahl der Teilnehmer im 10m und 300m Kurs orientiert.

Heini Rutz orientiert die Anwesenden über die Ausbildung der Jugendlichen.

Der Vorsitzende ist erfreut, dass nicht nur mengen- sondern auch resultatmässig sich unser Einsatz für die Jungen Schützinnen und Schützen lohnt. Beat Jann welcher an der HV zum neuen JSL gewählt wurde hat in der Zwischenzeit den Leiterkurs in Bern erfolgreich absolviert und Stefan wünscht Beat, Heini und allen anderen Ausbildern einen erfolgreichen Kurs 2002. Damit auch die Öffentlichkeit über gute Resultate informiert werden kann, wird Jakob Schuhmacher in Zukunft verschiedene Artikel verfassen.

8. Gruppenmeisterschaft 2002

Wettkampfchef Ernst Zangger orientiert die Versammlung und erteilt dem Gruppenchef Heini Rutz das Wort für einige detailliertere Ausführungen.

Heini Rutz:
Die Versammlung wird über den Schiessbetrieb bei der Gruppenmeisterschaft sehr ausführlich informiert.

9. Schiessvorschriften des Bundes

Die Versammlung muss wie jedes Jahr über die wesentlichen Änderungen informiert werden. Der 1. Schützenmeister Heinz Maag, informiert über die anlässlich der Schiesskommissions-Sitzung vom 4. März mitgeteilten Änderungen / Neuerungen.

Stefan Willi bittet darum im Umgang mit den Waffen zuhause wie auch im Schiessstand grösste Vorsicht walten zu lassen.

10. Schiessbetrieb 2001

Finanzchef Astrid Rüeger informiert die Versammlung über den Schiessbetrieb, welcher sich mit der Arbeitsteilung zwischen Finanzchefin und Tageskassieren im letzten Jahr sehr gut bewährt hat.

Die Öffnungszeiten bleiben dieselben wie letztes Jahr:

<u>Tageskassiere</u>	<u>Tag</u>	<u>Öffnungszeiten</u>
Karl Wüst	Dienstag	18.30 – 19.00 Uhr
Heinz Maag	Donnerstag	18.00 – 18.45 Uhr
Ernst Zangger	Samstag	8.45 – 9.30 und 10.30 – 11.00 Uhr

Der Vorsitzende stellt mit Freude fest, dass Karl Wüst seine Krankheit gut überstanden hat. Leider darf Karl jedoch auf Weisung des Arztes keine Scheiben mehr auf- und einziehen. Der Anlagewart Bruno Bösch kann aufgrund seines Jobs als Postautochauffeur auch nicht zu allen Schiesszeiten die Scheiben einrichten. Deshalb ruft Stefan die Mitglieder, vor allem diejenigen welche nicht mehr im aktiven Berufsleben stehen, auf sich bei Bruno Bösch zu melden, damit dieser seine Liste mit den ‚Scheibeneinrichtern‘ füllen kann.

Heinz Maag sucht noch einige Funktionen für verschiedene Bundesübungen zu besetzen.

Kant. Schützenfest 2003

Wie im letzten Jahr eingeführt, informiert Ernst Zangger schon an dieser Versammlung über

Der Wettkampfchef informiert die Versammlung über die Schützenfeste 2003 und schlägt im Namen des Vorstandes folgendes vor:

Besuch des Basler Kantonalen Schützenfestes.

Diskussion:
Wird nicht benützt.

Beschlüsse:
Besuch des Basler Kantonalen Schützenfestes

11. Buchserfest 10.9.2002

Astrid Rüeger, verantwortlich für den Einsatz unseres Vereins, orientiert die Anwesenden.

Ein Helfer Anlass wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Er findet am Sonntag, 9. Juni 2002 statt und wird wiederum von unserem Materialchef Daniel Matthews und Ingrid Büchel organisiert.
Einladungen werden separat verschickt.

12. Buchser Luftgewehrschiessen 2002

Ernst Zangger orientiert die Anwesenden. Das Schiessen, es war bekanntlich im vergangenen Jahr auch bezüglich Finanzen ein Erfolg, wird an folgenden Daten durchgeführt werden.

13. bis 15. und 20. bis 22. Dezember 2002
Zur gegebenen Zeit werden auch für dieses Schiessen Helfer gesucht.

Diskussion:
Wird nicht benützt.

13. Allgemeine Umfrage

Ernst Zangger :
Bitte neu alles nur noch über Einzahlungsscheine bezahlen.
Die Stiche sind alle vorhanden und können im Schiessstand gekauft werden.
Am Tessiner Kant. wird auf einem Stand mit 12 Scheiben geschossen.

Astrid Rüeger:
Einzahlungen für den Jahresbeitrag können nach der Versammlung abgeholt werden.

Chöb Hanselmann:
Bittet bei den BU Programmen die Scheiben besser zu warten.

Stefan Willi :
Die Lizenzen Liste ist vorhanden bitte kontrollieren ob alle eingetragen sind.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Präsident: Der Sekretär:

Stefan Willi Kurt Rüeger